

Informationen nach Art. 13 DSGVO

41/VHS

Stadt Dortmund



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Unterricht nach Weiterbildungsgesetz	4
Abschlußprüfungen Schulabschlüsse	5
Projekte/Auftragsmaßnahmen und Integrationskurse	6
Drittmittel-Projekte der Verwaltung	7
Vermietung von Räumlichkeiten	8

Vorwort

Informationen nach Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,

die folgenden Seiten sollen Ihnen einen Einblick über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Stadt Dortmund verschaffen. Hier finden Sie, getrennt nach unseren Aufgabengebieten, die wichtigsten Informationen über Rechtsgrundlagen, Zwecke der Verarbeitung und den Kreis der Empfänger personenbezogener Daten. Bei weitergehenden Fragen richten Sie Ihre Anfrage bitte schriftlich oder per E-Mail an die Stadt Dortmund.

Unsere Kontaktdaten sowie eine Übersicht Ihrer Rechte finden Sie im Nachfolgenden.

Verantwortlich:

Stadt Dortmund, Kulturbetriebe Dortmund, Geschäftsbereich Volkshochschule
44122 Dortmund
E-Mail: vhs@stadtdo.de
Telefon: 0231 50-0

Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Behörtl. Datenschutzbeauftragte(r),
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
E-Mail: datenschutz@stadtdo.de

Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten
- Recht auf Akteneinsicht nach den verfahrensrechtlichen Bestimmungen
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten
- Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände
- Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverletzungen

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Postfach 20 04 44, 50102 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Unterricht nach Weiterbildungsgesetz

Zweck/e der Datenverarbeitung:

Die Volkshochschule Dortmund (VHS) ist eine Institutionen der öffentlichen Erwachsenenbildung/Weiterbildung und bietet Weiterbildungsangebote, die der Vertiefung, Erweiterung oder Aktualisierung von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten (sogenannten Kompetenzen) von Menschen dienen, die eine erste Bildungsphase abgeschlossen haben. Weiterbildungsinhalte werden geplant und qualifizierte Dozierende zur Durchführung der Weiterbildungsveranstaltung beauftragt. Die eingehenden Anmeldungen zu den Veranstaltungen werden verbucht und die notwendigen Unterlagen gemäß WbG NRW vorbereitet. Nach Durchführung der Veranstaltung erfolgt die Abrechnung mit den Dozierenden und mit den Teilnehmenden.

Wesentliche Rechtsgrundlage/n:

Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO i.V.m. §§ 10, 11 Weiterbildungsgesetzes (WbG NRW), § 145 ff BGB.

Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Darüber hinaus werden Ihre Daten an eine zuständige oder zu beteiligende Aufsichtsbehörde (z.B: Bezirksregierung Arnsberg, Landesregierung), an Drittmittelgeber, beteiligte Fachbereiche, Kooperationspartner, Dozierende, Weiterbildungslehrer*innen, Haus- und Dozentenservice, Sicherheitsdienstleister gegeben.

Dauer und Speicherung der personenbezogenen Daten und Aufbewahrungsfristen:

Aufgrund der Vielzahl der geförderten Maßnahmen ergeben sich Aufbewahrungsfristen von 10 Jahren (Aufbewahrungsfrist der Finanzverwaltung § 257 HGB, § 147 AO.)

Abschlußprüfungen Schulabschlüsse

Zweck/e der Datenverarbeitung:

Die Volkshochschule Dortmund (VHS) bietet die zweite Chance, einen ersten bzw. höherenstaatlich anerkannten Schulabschluss nachträglich zu erwerben. An der VHS können die Hauptschulabschlüsse nach Klasse 9 und 10, sowie der mittlere Schulabschluss(Fachoberschulreife) nachträglich erworben werden.

Wesentliche Rechtsgrundlage/n:

Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO i.V.m.der Verordnung über die Prüfungen zum nachträglichen Erwerb schulischer Abschlüsse der Sekundarstufe I (PO-SI-WbG) an Einrichtungen der Weiterbildung.

Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Darüber hinaus werden Ihre Daten an eine zuständige oder zu beteiligende Aufsichtsbehörde (z.B: Bezirksregierung Arnsberg, Landesregierung), an Drittmittelgeber, beteiligte Fachbereiche, Kooperationspartner, Dozierende, Weiterbildungslehrer*innen, Haus- und Dozentenservice, Sicherheitsdienstleister gegeben.

Dauer und Speicherung der personenbezogenen Daten und Aufbewahrungsfristen:

PO-SI-WbG: Aufbewahrungsfrist – 10 Jahre: Zeugnislisten, Zeugnisdurchschriften,Unterlagen über die Klassenführung (z. B. Klassenbücher), Akten über Prüfungen;Aufbewahrungsfristen – 20 Jahre: Stammbblätter, Aufbewahrungsfrist – 50 Jahre: Zweitschriften von Abgangs- und Abschlusszeugnissen.

Auftragsmaßnahmen

Zweck/e der Datenverarbeitung:

Die Volkshochschule Dortmund (VHS) bietet neben dem offenen Angebot die Möglichkeit bedarfsgerechte maßgeschneiderte Weiterbildungsangebote (Auftragsmaßnahmen) für Privat- und Geschäftskunden zu buchen. Für die Erstellung der Angebote bzw. Die Durchführung der Aufträge müssen Daten der Kunden erhoben, verarbeitet, gespeichert und übertragen werden.

Wesentliche Rechtsgrundlage/n:

Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO i.V.m. § 145 ff BGB.

Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Darüber hinaus werden Ihre Daten ggf. an den zuständigen oder zu beteiligenden Haus- und Dozentenservice, den Sicherheitsdienstleister oder Dozierenden gegeben.

Dauer und Speicherung der personenbezogenen Daten und Aufbewahrungsfristen:

Verträge, Buchungsbelege, Rechnungen etc. werden gem. § 257 Abs. 4 HGB sowie § 147 AO für 10 Jahre aufbewahrt, sofern sie für die Rechnungsstellung notwendig sind.

Drittmittel-Projekte

Zweck/e der Datenverarbeitung:

Neben dem offenen Weiterbildungsangebot nach Weiterbildungsgesetz nimmt die Volkshochschule Dortmund (VHS) ihre soziale Verantwortung und ihren Bildungsauftrag wahr und führt erfolgreich Projekte für unterschiedliche Zielgruppen je nach Förderrichtlinien selbstständig oder in Kooperation mit Dritten durch. Die jeweilige Förderrichtlinie gibt vor welche Daten zur Durchführung der Projekte erhoben und dokumentiert werden müssen. Die vorgegebenen Daten werden entsprechend der Projektlinie verarbeitet und für die Nachweispflichten ausgewertet und ggf. übertragen. Die Übertragung der Daten ist verpflichtend.

Wesentliche Rechtsgrundlage/n:

Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO i.V.m. §28 Abs. 5 SGB II, § 34 Abs. 5 SGB XII. Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO i.V.m. der ESF-Förderrichtlinie 2021-2027 MAGS NRW, § 43 ff Aufenthaltsgesetz (AufenthG), Integrationskursverordnung (IntV), Integrationskurstestverordnung (IntTestV), weitere projektbezogene Förderrichtlinien

Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Darüber hinaus werden Ihre Daten ggf. an eine zuständige oder zu beteiligende Aufsichtsbehörde (z.B: Bezirksregierung Arnsberg, Landesregierung), an Drittmittelgeber, beteiligte Fachbereiche, Kooperationspartner, Dozierende, Weiterbildungslehrer*innen, Haus- und Dozentenservice, Sicherheitsdienstleister gegeben.

Dauer und Speicherung der personenbezogenen Daten und Aufbewahrungsfristen:

Die Aufbewahrungsfristen belaufen sich regulär auf 10 Jahre (SGB II Aktenplan, Aufbewahrungsfrist der Finanzverwaltung § 257 HGB, § 147 AO). Grundlage ist jedoch immer die gültige Förderrichtlinie des Drittmittelgebers (z.B. § 8 Abs. 6 IntV), dieser sind die jeweiligen Fristen zu entnehmen.

Vermietung von Räumlichkeiten

Zweck/e der Datenverarbeitung:

Die Volkshochschule Dortmund (VHS) bietet die Vermietung von Räumlichkeiten innerhalb VHS eigenen Gebäude z.B. für gesellschaftliche Veranstaltungen, Firmenfeiern, Hochzeiten u. ä. an. Bei der administrativen Abwicklung werden personenbezogenen Daten in Anträgen und Verträgen abgefragt die im Rahmen der Vermietung erforderlich sind. Die Daten der Antragsstellenden werden durch Eingabe in die Datenbank verarbeitet. Eine Datenübermittlung an notwendige Dritte findet durch Einsicht in die Datenbank statt.

Wesentliche Rechtsgrundlage/n:

Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO i.V.m.§§ 535 ff. BGB; Nutzungs- und Entgeltordnung der Kulturbetriebe Dortmund.

Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Darüber hinaus werden Ihre Daten ggf. an den zuständigen oder zu beteiligenden Haus- und Dozentenservice, den Sicherheitsdienstleister oder Dozierenden gegeben.

Dauer und Speicherung der personenbezogenen Daten und Aufbewahrungsfristen:

Verträge, Buchungsbelege, Rechnungen etc. werden gem. § 257 Abs. 4 HGB sowie § 147 AO für 10 Jahre aufbewahrt, sofern sie für die Rechnungsstellung notwendig sind.